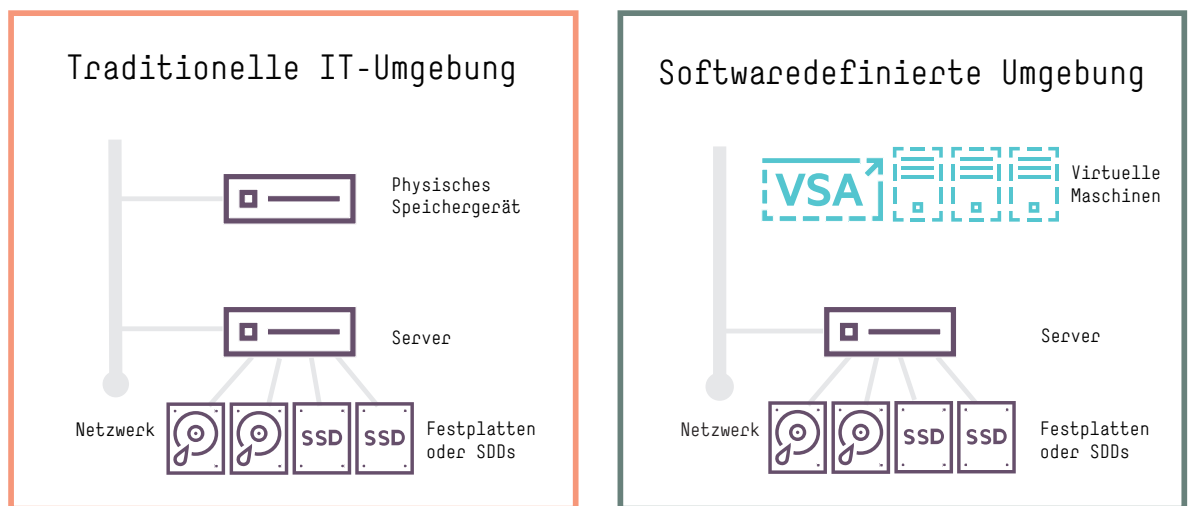


Einleitung zu HPE StoreVirtual VSA

Blueprint 1: Was ist Software-Defined Storage (SDS, softwaredefinierter Speicher)?



Zielkunden

Unternehmen mit den folgenden Zielen:

- Server- und Speicherkonsolidierung
- Kostensenkung
- Migration auf virtualisierte Umgebungen mit iSCSI-Netzwerk

Softwaredefinierter Speicher – Produkte

- HPE StoreVirtual VSA

Herausforderungen bei traditionellem Speicher

Angesichts der Datenflut versuchen Unternehmen pausenlos, die Effizienz ihrer Speicherinfrastrukturen zu erhöhen. Traditionell wurden Daten am Unternehmensstandort auf dedizierten physischen Speicher-Arrays gespeichert. Diese hardwaredefinierte Speicheroption lässt sich zwar noch realisieren (insbesondere für Workloads, die eine geringe Latenz erfordern). IT-Abteilungen müssen jedoch einen immer höheren Mehrwert immer schneller und mit weniger Ressourcen liefern. IT-Administratoren weltweit führen Software-Defined Storage (SDS, softwaredefinierten Speicher) ein, da er die Kosten und Komplexität in einem virtualisierten Rechenzentrum verringert. Zudem bietet er flexible, skalierbare Speicherlösungen für eine Vielzahl von Workloads.

Was ist softwaredefinierter Speicher?

In einfachen Worten ist SDS Speicherfunktionalität, die nicht in einem bestimmten Chassis ausgeliefert wird, sondern als Software. HPE StoreVirtual VSA (Virtual Storage Appliance) ist eine Software, die Sie auf beliebige Server laden können. Sie nutzt die lokale Kapazität, um umfassende Datenservices für Anwendungen bereitzustellen.

StoreVirtual VSA erstellt auf Ihrem Virtualisierungsserver oder Hypervisorserver ein virtuelles Speicher-Array, das neben den Anwendungen vorhanden ist. In sich schnell verändernden virtualisierten Umgebungen kann StoreVirtual VSA dazu beitragen, die Speichereffizienz zu optimieren und den ROI zu erhöhen.

Quellen

[HPE StoreVirtual VSA Design und Konfigurationshandbuch](#)
[Community-Forum für Benutzersupport für VSA](#)

Anwendungsfälle

[Lösungsüberblick: Servervirtualisierung Softwaredefinierter HPE Speicher](#)

[Lösungsüberblick: SDS für ferne Standorte](#)

[Lösungsüberblick: Höhere Leistung der](#)

[Microsoft-Anwendungen mit HPE SDS](#)

[Lösungsüberblick: VDI-Management mit](#)

[HPE SDS](#)

[Lösungsüberblick: Einfache Speicherung in der Cloud mit HPE SDS](#)

Produktinformationen

Server

[HPE ProLiant Tower-Server](#)

[HPE Rack-Server](#)

[HPE BladeSystem](#)

Speicher

[QuickSpecs für HPE StoreVirtual VSA Software](#)

Hyper-Converged Appliances

[HPE Hyper Converged Systems](#)

Anwendungen

[QuickSpecs für VMware](#)

[Virtualisierungssoftware](#)

[QuickSpecs für Microsoft Windows](#)

[Server 2012 R2](#)

StoreVirtual VSA wurde für optimale Leistung in VMware® vSphere, Microsoft® Hyper-V und Linux KVM Umgebungen entwickelt und erstellt ein softwarebasiertes Scale-out-Array, das die folgenden Vorteile bietet:

- Installation auf jedem x86-Server nach Industriestandard (Rack, Tower oder Blade)
- Verwaltung über eine einzige Konsole mit VMware vCenter oder Microsoft System Center
- Schutz durch zertifizierte, auf Snapshots basierende Integration mit HPE Data Protector oder Veeam Sicherungssoftware und Sicherung in dedupliziertem HPE StoreOnce Backupspeicher

Die Software umfasst erweiterte Speichermerkmale wie Thin Provisioning, Peer Motion für Datenmobilität, Netzwerk-RAID, standortübergreifendes SAN, synchrone und asynchrone Replikation, Adapter für SRM und anwendungsintegrierte Snapshot-Verwaltung.

Beispielkonfiguration

Dieser einfache Blueprint lässt sich anhand der unten aufgeführten Komponenten konfigurieren. Die Komponenten müssen ggf. an Ihre Umgebung und den Workload angepasst werden.

Speichersoftware

- Softwarelizenz: HPE StoreVirtual VSA 1 TB (Download unter hpe.com/storage/tryVSA)
- HPE StoreVirtual VSA Software (Version 12.5 oder höher)
- HPE StoreVirtual Centralized Management Console (CMC)
- Virtuelle Maschinen (VMs) zur Unterstützung der Speicherkapazität

Hardware

- x86-Server nach Industriestandard
- 2 virtuelle CPUs mit 2 GHz
- 4 GB Arbeitsspeicher
- 1 oder mehrere Plattenlaufwerke (Festplatte, SSD oder eine Kombination)

KONFIGURATIONSOPTIONEN

VMware vSphere	VMware vSphere 5.0 Update 1 und höher, vSphere 5.1, 5.5 oder 6.0
Microsoft Hyper-V	Microsoft Windows Server® 2008, 2008 R2, 2012 und 2012 R2 Reseller Option Kit Lizenzen
Linux KVM	Linux CentOS 6.6, 6.7, 7.0, Red Hat Enterprise Linux 6.6, 6.7, 7.0, UBUNTU 14.04
Scale-out-Speicher	<p>Wenn Sie eine höhere VSA Speicherkapazität wünschen, wählen Sie eine der folgenden Softwarelizenzen aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• HPE StoreVirtual VSA 2014 Software 4 TB, 3er-Pack, E-Lizenz für 3 Jahre (TC484AAE)• HPE StoreVirtual VSA 2014 Software 10 TB, E-Lizenz für 3 Jahre (TC486AAE)• HPE StoreVirtual VSA 2014 Software 50 TB, E-Lizenz für 3 Jahre (TC499AAE) <p>Weitere Multi-Packs, Lizenzen für 5 Jahre und Upgrade-Kits für Lizenzen sind ebenfalls verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Vertriebsbeauftragten oder lesen Sie die QuickSpecs für die HPE StoreVirtual VSA Software, wenn Sie weitere Informationen wünschen.</p>



Melden Sie sich noch heute an.

Weitere Informationen unter hpe.com/storage/sds

© Copyright 2015–2016 Hewlett Packard Enterprise Development LP. Die enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Garantien für Hewlett Packard Enterprise Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt oder Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Die hier enthaltenen Informationen stellen keine zusätzliche Garantie dar. Hewlett Packard Enterprise haftet nicht für hierin enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

VMware ist eine eingetragene Marke oder Marke von VMware, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Linux ist in den USA und anderen Ländern eine eingetragene Marke von Linus Torvalds. Microsoft und Windows Server sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Red Hat ist in den USA und anderen Ländern eine eingetragene Marke von Red Hat, Inc.

4AA5-8069DEE, Mai 2016, Version 1